



Ausflug zur Trinkwassertalsperre Frauenau

- A: für Bus-Benutzer: Fahren Sie mit dem Falkensteinbus nach Buchenau. Ab dem nordöstlichen Ortsende geht man auf einer wunderschönen alten Allee Richtung Trinkwasserspeicher; Markierung grünes Dreieck.
- B: für PKW-Benutzer Ausflug von ca. 3 Stunden – Parkplätze Oberfrauenau oder Regenbrücke. (vor Frauenau links – Talsperrenstraße). Von den Ausgangspunkten nach der angegebenen Markierung über die Trinkwassertalsperre wieder zum Ausgangspunkt.
- C: für Fahrrad- bzw. Mountainbike Benutzer Ausflug für ca. 2 ½ Stunden, da auch die Seemrundung mit dem Rad erfolgen kann (geteeter Fahrradweg von Zwiesel bis Frauenau. auch gut mit Kindern zu fahren).
- D: für Bahnbenutzer muss ein Tagesausflug angesetzt werden, da vom Bahnhof Frauenau bis zur Talsperre ein Fußmarsch von ca. 1 ½ einfache Wegstrecke angesetzt werden muss. Sie fahren besser mit dem Falkensteinbus 1 bis Buchenau, von dort ca. 30 Minuten bis zur Talsperre.
- E: für Wanderer ist es ebenfalls eine Tagestour. Sie gehen vom Stadtplatz Zwiesel aus Richtung Frauenau: Frauenauer Straße, Lichtenthal, Flanitz, Oberfrauenau, Talsperre Frauenau (ist gut ausgeschildert). Von Zwiesel bis zur Talsperre gehen Sie ca. 2 ½ Stunden.

Zurück: entweder über Frauenau (Besuch des Glasmuseums) und mit Zug oder zu Fuß zurück, oder über Buchenau und mit dem Falkenstein Bus Nr. 1 zurück nach Zwiesel.

Ganz in der Nähe von Frauenau, am Kleinen Regen in 767 m Höhe, baute der Freistaat Bayern in 10jähriger Arbeit (Fertigstellung 1984) eine große Trinkwasser-Talsperre mit einem 85m hohen und 640m langen Erdschüttdamm, dem bislang höchsten in der Bundesrepublik. Der Damm staut den Kleinen Regen zu einem See mit fast 22 Millionen Kubikmeter Inhalt auf. Das gespeicherte Wasser dient der öffentlichen Wasserversorgung. 2 Turbinen am Auslauf erzeugen vom Überlauf noch eine beachtliche Menge elektrischen Strom.

Der Stausee wurde in eine wunderschöne Landschaft gebaut und ist über gut ausgebaute und gekennzeichnete Wanderwege von Frauenau (1324 von Benediktinermönchen gegründet und über Jahrhunderte hinweg vielbesuchter Wallfahrtsort) oder den Parkplätzen **Oberfrauenau** (Falknerei, Gehege- und Waldlehrpfad, sowie Kneippwanderung entlang des Flanitzbaches möglich), Dörfel und Regenbrücke aus leicht zu erreichen. Von **Buchenau** aus sind Sie ebenfalls auf gut beschriebenem Weg in ca. 30 Min. am Stausee. Ein gut ausgebauter, in romantischer Umgebung gelegener Weg lädt Sie ein, den See zu umrunden (Seemrundung ca. 1 Std., Forst- und Teerstraße)

Von diesem Ausflug werden Sie begeistert und von der schönen Landschaft beeindruckt zurückkommen.

*Ihre Kur- und Touristikinformation Zwiesel
wünscht Ihnen einen schönen Ausflug*

